

Karlsruhe bestätigt US-Drohnenpraxis: Verfassungrechtliche Bedenken!

Erfahren Sie alles über die aktuellen Herausforderungen der Spiegel-App und Nutzerberichte zu den Problemen im Zugriff auf Inhalte.



Rheinland-Pfalz, Deutschland - Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe hat sich mit der umstrittenen US-Drohnenkriegsführung befasst, jedoch entschieden, dass es keine Grundlage für eine rechtliche Bewertung der Praktiken gibt. Dies führt zu anhaltenden Diskussionen über die rechtlichen Rahmenbedingungen solchen Handelns. In einem Urteil, das am 15. Juli 2025 veröffentlicht wurde, wurde die Klage auf Grundlage von Menschenrechtsverletzungen zurückgewiesen, da diese den zuständigen Gerichten nicht zuzurechnen seien, so berichtet **Spiegel**.

Die Entscheidung des Gerichts zeigt, dass die rechtlichen

Instrumente in Deutschland nicht ausreichend sind, um eine solche Thematik angemessen zu regeln. Kritiker befürchten, dass dies zu einer Kluft zwischen den rechtlichen Vorgaben und den realen geopolitischen Entwicklungen führt. Die Debatte um die ethischen Implikationen der Drohnenkriegsführung wird voraussichtlich weiterhin an Bedeutung gewinnen.

Technische Probleme mit Nachrichtenportalen

Details	
Ort	Rheinland-Pfalz, Deutschland
Quellen	• www.spiegel.de • outagedown.com

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net